

Vorstand FÜR Esslingen

Esslingen, den 7.Mai 2019

Presse-Erklärung zum PCB-Skandal an 3 Esslinger Schulen

Nach Jahren der Verharmlosung und Vertuschung der PCB-Belastungen in öffentlichen Gebäuden aus den Jahren 1955 bis 1985, wird nun von der Stadtverwaltung die Flucht nach vorne versucht. Dabei sind **die Gefahren seit Jahrzehnten bekannt**. In einigen anderen Städten dagegen, wie z.B. in Ludwigsburg wurden auf Druck von Eltern, Lehrern, Schülern und Beschäftigten Maßnahmen ergriffen.

Auf der städtischen Homepage wurden nun endlich Messergebnisse veröffentlicht. Demnach sind in 3 Schulen die PCB-Raumluftwerte über den Grenzwerten.

Dies ist insbesondere im Fall des **PCB118** sehr skandalös, weil es in seiner Giftwirkung wissenschaftlich mit dem **Sevesogift Dioxin** gleichgesetzt wird. An der Zollberg-Realschule und in der Grundschule Sulzgries wird der Grenzwert des Bundesumweltamts von 10 ng/m³ PCB 118 **deutlich überschritten**:

- Im Flur **der Grundschule Sulzgries** wurden bis zu 13 ng/m³ PCB 118 gemessen.
- Im Schulgebäude der **Zollberg-Realschule** wurden bis zu 47 ng/m³ PCB 118 gemessen. Also fast das 5fache des Grenzwerts!
- In der **Sporthalle** der Zollberg-Realschule in gut gelüftetem Zustand im April 2019: 15 ng/m³ PCB 118.
- In der **Realschule Oberesslingen** liegen die PCB Gesamtwerte in einigen Räumen über dem Grenzwert von 300 ng/m³. Der Kurzbericht von Ende April schreibt eindeutig: *„In den Fugenmassen liegen sehr hohe Konzentrationen an PCB vor (max. 91.500 mg/kg PCB-gesamt). Darin sind auch hohe Konzentrationen an PCB 118 enthalten (max. 4.700 mg/kg).“*

Am 2. Mai 2019 lud die Stadtverwaltung einen handverlesenen Kreis zu einer Informationsveranstaltung in der Zollberg-Realschule ein. Da unsere **FÜR - Esslingen** Gemeinderätin Dilek Toy beruflich verhindert war, beauftragte sie drei fachkundige FÜR-Mitglieder zu ihrer Vertretung. Einer der Beauftragten ist selbst - als ehemaliger Schüler und Vater von Zollberg-Realschülern - betroffen, die beiden anderen sind fachkundige Bürger: ein Chemiearbeiter und Chemieingenieur.

FÜR - Esslingen protestiert gegen die respektlose Behandlung durch den Ersten Bürgermeister Willfried Wallbrecht (Freie Wähler-Spitzenkandidat für den Kreistag!). Er verwies diese 3 Vertreter des Saals. Herr Wallbrecht drohte die Veranstaltung platzen zu lassen, wenn seinem Hausrecht nicht unverzüglich gefolgt wird. So sieht also **die „offene, transparente und strukturierte Vorgehensweise“ der Verantwortlichen** aus, die sich bislang äußerst unglaublich entschuldigen.

Der Vorstand von **FÜR Esslingen** hat über den bislang durchgesickerten Sachstand beraten und sieht unmittelbaren, dringenden Handlungsbedarf zum Schutz der betroffenen Schülerinnen und Schüler, wie des gesamten Personals in den kontaminierten Gebäuden.

FÜR Esslingen fordert:

Vorstand :

Heribert Müller ☎ 0711-3 70 35 45
Friedrich Harsch ☎ 0711-31 77 85
Sigrid Cremer
Reinhold Miller Alexia Gröber
Gabi Conrad, Gerhard Schuck
Dilek Toy
FÜR Esslingen wird beim Finanzamt Esslingen a. N. unter StNr. 5933 / FW 21 geführt.

Bankverbindung :

FÜR Esslingen
Kreissparkasse Esslingen Nürtingen
BLZ: 611 500 20 Konto: 7612941
IBAN: DE51 6115 0020 0007 6129 41
SWIFT-BIC: ESSLDE66XXX

1. Wir fordern die **4 Fraktionen des Gemeinderats Esslingen** (SPD, CDU, Freie Wähler, Grüne) auf, Ihre **Politik der Abwartehaltung bis nach den Pfingstferien und nach den Kommunalwahlen aufzugeben** und unmittelbare Maßnahmen zu ergreifen. Ihre Haltung ist ausgesprochen zynisch **gegenüber den Betroffenen**, die täglich **wissend** in hochgiftigen Schulen viele Stunden verbleiben müssen.
2. **KEIN Unterricht mehr in den betroffenen Räumlichkeiten!** Die Eltern, Lehrer, Schüler, wie alle in kontaminierten Schulgebäuden Beschäftigten haben Recht mit ihrem Widerstand gegen eine Weiternutzung der vergifteten Räume und Gebäude! Nicht nur für die Zollberg-Realschule, sondern für alle Betroffenen Schulen und Kindergärten müssen **Alternativräume umgehend zur Verfügung gestellt** werden!
3. **Dringender Handlungsbedarf** auch für die Sporthalle der Zollberg-Realschule. Gerade im Sport werden durch die Anregung des Kreislaufs Gifte intensiver aufgenommen. **Ersatz-Hallen auch für die dort aktiven Sportvereine**. Sport soll der Gesundheit dienen und darf diese nicht schädigen. Im Zweifel muss stets die Gesundheit - nicht nur bei Kindern - oberste Priorität haben!
4. Der Gemeinderat hat Herrn Wallbrecht trotz seines erreichten Pensionsalters von 68 Jahren eine weitere Amtszeit bis zu seinem 73.Geburtstag eingeräumt. Seine inzwischen zugegebene Geringschätzung aller Warnungen vor PCB-Belastungen, in Verbindung mit dem Missbrauch seines Hausrechts bei der Versammlung an der Zollberg-Realschule am 2.Mai 2019 disqualifizieren ihn als Ersten Bürgermeister und Baubürgermeister der Stadt Esslingen **Wir fordern ihn auf, unverzüglich zurückzutreten!** Rechtliche Schritte für ein Amtsenthebungsverfahren werden wir im Alternativfall prüfen.
5. **Schluss mit der Politik des Aussitzens!** Wir fordern eine **Untersuchung aller öffentlichen Gebäude in Esslingen**, die im Infrage kommenden Zeitraum errichtet wurden. Dazu gehören auch Verwaltungsgebäude und die Hochschule Esslingen.
6. **Die Verursacher müssen die Kosten der Sanierung zahlen!** Rund die Hälfte aller PCB stammt aus den Fabriken des US-Konzerns MONSANTO. Die BAYER AG liegt mit 160.000 Tonnen – rund 12 Prozent der weltweiten Produktion – auf dem zweiten Platz. Dazu wollen wir Prof. Jürgen Rochlitz zitieren (Mitglied der Kommission für Anlagensicherheit beim Bundesumweltministerium): *„Als Chemiker und Politiker, der sich seit den achtziger Jahren mit Dioxinen und anderen Auswüchsen der Chlorchemie befasst, möchte ich betonen: es wird Zeit, dass die ungeheuren Sanierungskosten für PCB-kontaminierte Standorte von den ehemaligen Herstellerfirmen mitgetragen werden!“*.

Mit herzlichen Grüßen

Heribert Müller



für den Vorstand FÜR Esslingen